



VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF
DRESDEN UND LEIPZIG

Mitte August erscheint:

ELEKTROCHEMISCHES PRAKTIKUM

VON
Dr. ERICH MÜLLER

ord. Professor und Direktor des Laboratoriums für Elektrochemie und physikalische Chemie an der Technischen Hochschule Dresden
DRITTE, VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE

Umfang 16 Bogen mit zahlreichen Abbildungen

Preis etwa M. 20.— Rabatt: 35% bar, 25% in Rechnung.

In verhältnismäßig kurzer Zeit hat sich von dem trefflichen Unterrichtsbuch eine neue Auflage notwendig gemacht. Diese ist bedeutend erweitert und ergänzt worden, so daß sie an der Hand vorzüglich ausgewählter typischer Aufgaben den jungen Praktikanten mit dem Gesamtgebiet elektrochemischer Vorgänge vertraut macht.

Ich bitte, das Buch in Hochschul- und Universitätsstädten nicht auf Lager fehlen zu lassen. Jeder Student im elektrochem. und physikalisch-chemischen Laboratorium ist Käufer, aber auch der in der Technik stehende Chemiker benutzt es gern als Hilfs- und Nachschlagebuch.

Ich bitte zu verlangen.

DRESDEN-BL.
den 1. Aug. 1920.

THEODOR STEINKOPFF

Schachkobold - Karten

Eine glänzende Auslese der originellsten Zeichnungen Dr. Aug. Herkenraths aus: Stoltenhoff-Herkenrath, Schachkobolde

Ⓩ



I. Reihe / 10 Karten / M. 2.— / 40% Rabatt

Eine willkommene Gabe für Schachfreunde!

Treffende, charakteristische Federzeichnungen mit entsprechenden Begleitversen in vorzüglicher Ausstattung auf weissen Karton gedruckt.

Hans Hedewig's Nachf. Curt Ronniger Leipzig.



In einigen Tagen liegt fertig vor der 10. Band der Sammlung Hiersemanns Handbücher:

Ⓩ

Führer

durch den

**symbolischen und typologischen
Bilderkreis
der christlichen Kunst
des Mittelalters**

VON

Prof. Dr. Wilhelm Molsdorf

Groß-Oktav. XI, 165 Seiten. Mit 9 Tafeln, davon 2 Doppeltafeln, in Netz- oder Strichätzung. In Halbleinenband

Verkaufspreis Mark 48.—
Buchhändlerpreis Mark 33.60

Die Darstellungen symbolischer und typologischer Vorstellungen der mittelalterlichen Theologie in der christlichen Kunst sind infolge der willkürlichen Schriftauslegung jener Zeit heute größtenteils schwer verständlich. Zwar fehlt es nicht an Monographien, die der Betrachtung der symbolischen und typologischen Zusammenhänge einzelner in sich abgeschlossener Bilderzyklen gewidmet sind, aber eine systematische Zusammenfassung dieses mystischen Stoffes, soweit er sich auf Denkmälern der christlichen Kunst findet, vermißt man bis jetzt. Diese Lücke will die Arbeit Molsdorfs ausfüllen durch Verzeichnung des einschlägigen Materials in den zehn Kapiteln: Dreieinigkeit — Gott Vater — Christus — hl. Geist — Maria — Evangelisten — Apostel und Propheten — Kirche und Synagoge — Dogmen — Ethische und wissenschaftliche Begriffe — Zeit und Welt — Ein eingehendes Register sorgt für leichte Benutzbarkeit des Buches, das Museen, Bibliotheken, Konservatoren, Antiquaren und Forschern auf dem Gebiete der christlichen Kunst ein unentbehrliches Hilfsmittel bietet.

Ich bitte, die Exemplare, die nach den Fortsetzungslisten zu liefern sind, und weiteren Bedarf bald zu bestellen . . .

LEIPZIG, Anfang August 1920

Karl W. Hiersemann